



Duesseldorf Photo Weekend: V.l.n.r.: Susan Meiselas/Magnum Photos, Nicaragua, 1978 (Kunstpallast) · Michael Wesely, 27.3.1997-13.12.1998, Potsdamer Platz, Berlin (Grisebach)

aktuelle Termine

Photo.Spectrum.Marburg

Unter dem Namen Photo.Spectrum. Marburg assoziieren sich 27 Veranstalter in Marburg und Umgebung und bieten ein vielfältiges Fotografie-Programm **ab 1. März**. Im Rahmen des Festivals finden die 6. Marburger Fototage statt (15.-17.3.). Alle Termine unter: photo-spectrum-marburg.de

Symposium und Performance in Berlin

Das Museum für Fotografie lädt zum Abschluss der Ausstellung **Berlin in der Revolution 1918/19** ein: Tagung am **1. März von 10 bis 19 Uhr** zu den Schwerpunkten Fotografie, Film, Unterhaltungskultur mit Vorträgen von Katrin Bomhoff, Kevin Clarke, Ludger Derenthal, Evelin Förster, Jeanpaul Goergen, Rudolf Herz, Enno Kaufhold, Alan Lareau und Philipp Stiasny sowie Diskussionen (Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich). Am **2. März** folgt **um 16 Uhr** eine Kuratorenführung mit Evelin Förster und Enno Kaufhold sowie **um 20 Uhr** die Performance DESPERADOS mit Julia Wahren, Zoro Babel und Rudolf Herz. Ausgangspunkt ist der gleichnamige antibolschewistische Propagandafilm von 1919, der ver-

schollen ist und lange vergessen war. Tickets für die Performance an der Kasse für 10,- € (erm. 5,- €), online: <https://shop.smb.museum>. Adresse: Jebensstraße 2, Berlin.

Signierstunde in Berlin

Bildband Berlin lädt zur Book Launch-Ausstellung und Signierstunde mit **Michael Wolf** am **2. März um 18 Uhr** ein. Anlass ist Wolfs neues Buch „Cheung Chau Sunrises“. Adresse: Immanuelkirchstr. 33, 10405 Berlin.

Duesseldorf Photo Weekend

Zum 8. Mai findet das Duesseldorf Photo Weekend vom **8. bis 10. März** statt. Wie gewohnt ist dies vor allem eine Bündelung von (ca. 50) Ausstellungen in Galerien und Institutionen der Stadt. Zum Weekend haben alle länger geöffnet und es empfiehlt sich ein Rundgang oder die Teilnahme bei Führungen. Zu den Highlights gehört die Ausstellung „Fotografinnen an der Front. Von Lee Miller bis Anja Niedringhaus“ im Kunstpalast. Es werden Einzelausstellungen gezeigt zu Ricarda Roggan (Sammlung Philara), Thomas Wrede (Beck & Egeling), Weronika Gesicka (Polnisches Institut), Chema Madoz (Galerie Clara Maria Sels), Michael Wesely (Grisebach), Volker Krämer (Galerie Breckner), Eva Siao (Haus der Universität) u.v.m.

An dem Wochenende wird zudem ein Rahmenprogramm geboten. Dazu gehört ein **Photo Book Salon** im NRW Forum. Die **Fotobus Society** unter Leitung von Christoph Bangert bietet ein Programm am Schadowplatz. Im **Haus der Universität** finden Vorträge (u.a. von Daniela Baumann/Walther Collection, Viktoria Binschok/ Künstlerin, Bettina Lockemann/Fotografin, Thomas Seelig/Museum Folkwang sowie den Kunsthistorikerinnen Viola Rühse: „Lee Miller“ Kathrin Schönnegg: „Neue Abstraktion?“; Birgit Wudtke: „Fotokunst im Zeitalter der Digitalisierung“) sowie Filmpräsentationen („Lebenserinnerungen der Eva Siao“) und Diskussionsrunden statt. Alle Termine unter: www.duesseldorfphotoworkshop.de

contemporary art ruhr (C.A.R.) auf Essen Zollverein

Die Kunstmesse C.A.R. richtet sich im Frühjahr als PHOTO/MEDIA ART FAIR mit Fotografie als Schwerpunkt neu aus. Vom **8. bis 10. März** werden sich Galerien, Institutionen, Verlage und Künstler in den Hallen 2, 5, 6 und 12 im UNESCO-Welterbe Zollverein präsentieren. Zudem sind Screenings, Performances, Talks und Sonderausstellungen geplant.

www.contemporaryartruhr.de

Künstlergespräch in München

Im Rahmen der Ausstellung „LAND_SCOPE. Fotoarbeiten der DZ BANK Kunstsammlung“ lädt das Stadtmuseum München zu einem Gespräch mit **Caroline Dlugacz** und **Dörte Eißfeldt** und **Christina Lehmann** am **13. März um 19.30 Uhr** ein. Adresse: St.-Jakobs-Platz 1, München.

Foto Wien

Der Monat der Fotografie in Wien wird dieses Jahr neu als **FO TO WIEN** vom **20. März bis 20. April** veranstaltet, federführend für die Organisation ist das Kunsthaus Wien. 120 Programmpartner – Museen, Ausstellungshäuser, Galerien, Archive, Universitäten, Künstlerinitiativen und Off-spaces – nehmen teil. Als Festivalzentrale dient die Postsparkassengebäude (Georg-Coch-Platz 2). Hier werden eine Fotobuch-Ausstellung, Portfolio-views, Ausstellungen sowie ein Diskursprogramm mit Talks und Diskussionen geboten. Zudem findet am **23./24. März** ein **photobook market** statt, der von Fotohof organisiert wird.

Mit Eigenproduktionen setzen die Organisatoren bei den Ausstellungen thematische Akzente: Für „bane Zonen“ wurden österreichische und französische Fotografinnen eingeladen, sich mit dem Phänomen Stadt auseinanderzusetzen. Die EMOP-Ausstellung „Body-tion“ beschäftigt sich mit der Instrumentalisierung und Repräsentation des menschlichen Körpers in der zeitgenössischen Fotografie. Für „Curator's Choice“ wurden ausländische Kuratorinnen eingeladen, Arbeiten österreichischer Fotografen auszuwählen. Die weiteren Ausstellungen nennen wir im Kalender.

Am **5. April** findet das Symposium „Poisoned Pictures – Photography & Ecology“ in Kooperation mit...

